

Die neue BMW F 700 GS und BMW F 800 GS. Inhaltsverzeichnis.



1. Gesamtkonzept und Fahrzeugeigenschaften.	2
2. Antrieb.	8
3. Fahrwerk.	10
4. Elektrik und Elektronik.	12
5. Karosserie und Design.	14
6. Ausstattungsprogramm.	17
7. Farben.	20
8. Motorleistung und Drehmoment.	21
9. Technische Daten.	23



1. Gesamtkonzept und Fahrzeugeigenschaften.

Als BMW Motorrad 2007 mit der F 650 GS und der F 800 GS die GS-Familie um die Einsteiger- und Mittelklasse erweiterte, war die Botschaft klar und eindeutig: viel Fahrspaß durch leichte, sichere Beherrschbarkeit auf allen Wegen, druckvolle Antriebspower und Durchhaltevermögen auf Reisen, selbst dann, wenn nur noch Schotterpisten ans Ziel führen. Ein Konzept in zwei Varianten, das von vielen Motorradfans begeistert aufgegriffen wurde.

Mit den beiden neuen Enduro-Modellen F 700 GS und F 800 GS schreibt BMW Motorrad diesen Part der GS-Erfolgsstory nun fort. BMW Motorrad hat sich wie immer der Herausforderung gestellt, Gutes nochmals besser zu machen, und bei der Weiterentwicklung konsequent auf den Ausbau der typischen GS-Stärken gesetzt.

Die neue F 800 GS verbindet Straßen- und Tourentauglichkeit mit überlegenen Offroad-Eigenschaften und vereint die beiden Welten in einem in dieser Klasse bisher unerreicht hohen Maße. Die neue F 700 GS richtet sich hingegen stärker an Motorradfahrer, die nicht ganz so viel Offroad-Kompetenz benötigen. Niedrigere Sitzhöhe, hohe Allroundfähigkeiten für jeden Tag und mehr als ausreichende Leistung bei enormer Wirtschaftlichkeit und Alltagstauglichkeit sind ihre Stärken.

Im Sinne der Prinzip „Sicherheit 360°“ führt BMW Motorrad bei der neuen F 700 GS und F 800 GS das BMW Motorrad ABS im Rahmen des Serienumfangs ein. Weitere sicherheitsrelevante Neuheiten in ihren Klassen bieten die neue F 700 GS und F 800 GS zudem mit der optionalen automatischen Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control) sowie der ebenfalls optionalen elektronischen Fahrwerksanpassung ESA (Electronic Suspension Adjustment).

Bewährter Paralleltwin – für die neue F 700 GS nun mit gesteigerter Leistung und gesteigertem Drehmoment.

Sowohl die F 700 GS als auch die F 800 GS vertrauen nach wie vor auf den charakterstarken, flüssigkeitsgekühlten Vierventil-Zweizylinder mit 798 cm³ Hubraum, elektronischer Kraftstoffeinspritzung, geregelter Katalysator und Sechsganggetriebe. Er begeistert insbesondere durch spontanes Ansprechverhalten, beeindruckende Durchzugsstärke und geringen Kraftstoffverbrauch. Einzigartig im Serienmotorradbau ist zudem der Massenausgleich über ein zusätzliches Schwenkpleuel. Es kompensiert die Massenkräfte erster und zweiter Ordnung und sorgt dafür, dass der Zweizylinder vibrationsarm zu Werke geht.

In der F 800 GS leistet das Triebwerk unverändert 63 kW (85 PS) bei 7.500 min⁻¹ und produziert ein maximales Drehmoment von 83 Nm bei 5.750 min⁻¹.

Die neue F 700 GS profitiert gegenüber dem Vorgängermodell von einem Plus an Leistung und Drehmoment. Mit 55 kW (75 PS) bei 7.300 min⁻¹ (F 650 GS: 52 kW [71 PS] bei 7.000 min⁻¹) bietet ihr Antrieb nun 4 PS mehr Leistung und mit 77 Nm bei 5.500 min⁻¹ (F 650 GS: 75 Nm bei 4.500 min⁻¹) konnte sie auch beim maximalen Drehmoment zulegen. Im Verein mit einer etwas kürzeren Gesamtübersetzung bietet sie nun noch bessere Motorperformance und Fahrdynamik.

F 700 GS jetzt mit Doppelscheibenbremse. ABS im Sinne des Prinzips „Sicherheit 360°“ jetzt für beide Modelle serienmäßig.

Die neue F 700 GS und F 800 GS setzen auf etablierte Fahrwerkstechnik. Der Stahlrahmen in Gitterrohrbauweise integriert den Motor als mittragendes Element. Auch der Heckrahmen aus Vierkant-Stahlrohr, die Aluminium-Zweiarmschwinge sowie Räder und Bereifung bleiben unangetastet.

Wie die F 800 GS verzögert nun auch die neue F 700 GS mittels einer Doppelscheibenbremse am Vorderrad. Darüber hinaus sind die beiden neuen GS-Modelle erstmals serienmäßig mit einer neuen Generation des BMW Motorrad Zweikanal-ABS ausgerüstet.

Elektronische Fahrwerksanpassung ESA (Electronic Suspension Adjustment).

Ein Novum in diesem Motorradsegment stellt die elektronische Fahrwerksanpassung ESA (Electronic Suspension Adjustment) dar. Als Sonderausstattung ab Werk erhältlich, ermöglicht sie dem Fahrer, die Zugstufen-Dämpfung des hinteren Federbeins bequem per Knopfdruck vom Lenker aus in den Dämpfungsvarianten „Komfort“, „Normal“ oder „Sport“ einzustellen und damit den Erfordernissen von Strecke und Fahrweise anzupassen. Das Handrad zur Einstellung der gewünschten Federbasis wurde zwecks verbesserter Bedienbarkeit optimiert.

Automatische Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control).

Ebenfalls als neue Sonderausstattung ab Werk verfügbar und gleichfalls einzigartig im Marktsegment der neuen F 700 GS und F 800 GS ist die BMW Motorrad ASC (Automatic Stability Control). Diese Antischlupfregelung von BMW Motorrad verhindert das unerwünschte Durchdrehen des Hinterrades beim Beschleunigen und damit den Verlust an Seitenführung, der zum Ausbrechen des Hinterrades führen kann. Mehr Fahrsicherheit – gerade bei verminderten Reibwerten der Fahrbahn – ist die erfreuliche Konsequenz.

Neue Schaltereinheiten.

Bei Handarmaturen und Schaltern setzen die neue F 700 GS und F 800 GS auf die jeweils neueste Generation von BMW Motorrad. Sie zeichnen sich durch kompaktere Bauweise und verbesserte Ergonomie aus.

Cockpit mit neuen Zifferblättern und erweitertem Informationsumfang.

Der analoge Tachometer und der analoge Drehzahlmesser sind übereinander angeordnet, ihre neu gezeichneten Zifferblätter sorgen bei der neuen F 700 GS und F 800 GS für noch bessere Ablesbarkeit von Geschwindigkeit und Motordrehzahl. Zudem informiert das Informationsdisplay jetzt bereits serienmäßig über Kraftstoffstand und Kühlmitteltemperatur.

Rauchgraue Blinkergläser und rauchgraue Verglasung der LED-Rückleuchte.

Gesteigerte Dynamik und noch harmonischere Erscheinung signalisieren die neue F 700 GS und F 800 GS über neue, rauchgraue Gläser für die Blinker sowie eine rauchgraue Verglasung der LED-Rückleuchte.

Neue Karosserieumfänge, modellspezifisches, charakterstarkes Design und neue Farben.

Auch formensprachlich wurden die neuen BMW F 700 GS und F 800 GS aufgewertet – ganz im Sinne eines noch klareren, modelladäquateren Designs. Die wesentlichen Überarbeitungsbereiche betreffen die neuen Verkleidungsseitenteile, die prägnanter und dynamischer ausgeführt wurden und die unterschiedlichen Charaktere von F 700 GS und F 800 GS nun noch authentischer wiedergeben. Neue Farbkonzepte und Schriftzüge runden das Paket an optischen Maßnahmen ab.

Fahrwerks-Tieferlegung jetzt auch bei der neuen F 800 GS.

Dem vielfachen Wunsch bisheriger F 800 GS-Interessenten nach einer Reduzierung der Sitzhöhe entspricht BMW Motorrad jetzt mit einer Möglichkeit zur Tieferlegung des Fahrzeugs in Verbindung mit einer niedrigeren Sitzbank als Sonderausstattung ab Werk sowie als Sonderzubehör.

Umfangreiche Erweiterung von Sonderausstattungen und Sonderzubehör.

Im Zuge der Modellüberarbeitung hat BMW Motorrad auch das Angebot an Sonderausstattungen und Sonderzubehör wesentlich ausgeweitet und trägt damit den vielfältigen Einsatzwünschen der BMW GS-Kunden noch besser Rechnung.

Die technischen Neuerungen im Überblick:

- Mehr Leistung und Drehmoment der F 700 GS gegenüber Vorgängermodell:
55 kW (75 PS) bei 7.300 min⁻¹ (F 650 GS: 52 kW [71 PS] bei 7.000 min⁻¹).
- BMW Motorrad Zweikanal-ABS der neuesten Generation serienmäßig.
- Doppelscheibenbremsanlage vorn – jetzt auch für F 700 GS.
- Automatische Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control) (Sonderausstattung ab Werk).
- Elektronische Fahrwerksanpassung ESA (Electronic Suspension Adjustment) (Sonderausstattung ab Werk).
- Einstellung der Federbasis hinten über optimiertes Handrad.
- Neu gestaltete Karosserieumfänge in dynamischerem, maskulinerem Design.
- Neue Farben F 700 GS:
Red apple metallic, Ostragrau metallic matt und Glacier silber metallic.
- Neue Farben F 800 GS:
Kalamata metallic matt, Cordobablau und Alpinweiß 3.
- Neue Lenkerschalteinheiten und Bremsflüssigkeitsbehälter vorn.
- Neue Lenkerklemmung für F 700 GS.
- Cockpit mit neuen Zifferblättern für Tachometer und Drehzahlmesser sowie mit erweitertem Informationsumfang.
- Neues Windschild für F 700 GS.
- Rauchgraue Blinker und rauchgraues LED-Rücklicht.
- Tieferlegung für F 800 GS (Sonderausstattung ab Werk/Sonderzubehör).
- Leistungsreduzierung auf 35 kW (48 PS) (Sonderausstattung ab Werk).
- Kennfeldanpassung für Normalbenzin (ROZ 91) (Sonderausstattung ab Werk).
- Komfortsitzbank jetzt auch als Sonderausstattung ab Werk.
- Kofferhalter für Variokoffer jetzt auch als Sonderausstattung ab Werk.
- Neuer Hauptständer als Sonderausstattung ab Werk.
- Komfortpaket: Bordcomputer, Heizgriffe, Kofferhalter, Hauptständer (Sonderausstattung ab Werk).

- Sicherheitspaket für F 800 GS: ASC und ESA (Sonderausstattung ab Werk).
- Sicherheitspaket für F 700 GS: ASC, ESA, RDC (Sonderausstattung ab Werk).
- LED-Zusatzscheinwerfer für F 800 GS (Sonderzubehör).
- Endurofußrasten breit (Sonderzubehör)

Die wichtigsten technischen Unterscheidungsmerkmale auf einen Blick:

BMW F 800 GS

63 kW/85 PS

USD-Teleskopgabel

WAD-Federbein

Speichenräder

21-Zoll-Vorderrad

Aluminiumlenker

880/850 mm Sitzhöhe

Sitzhöhe

Gewicht, fahrfertig, 214 kg

BMW F 700 GS

55 kW/75 PS

konventionelle

Telegabel

Gasdruck-Federbein

Gussräder

19-Zoll-Vorderrad

Stahllenker

820/790 mm

Gewicht, fahrfertig, 209 kg



2. Antrieb.

Wie ihre Vorgängermodelle vertrauen auch die neue F 700 GS und F 800 GS auf den dynamischen und durchzugsstarken wassergekühlten Zweizylinder-Reihenmotor mit 798 cm³ Hubraum, Kraftstoffeinspritzung und geregelter Katalysator. In seiner Konstruktion wurde der Paralleltwin unverändert von den Vorgängermodellen übernommen. Technische Highlights bleiben die sehr kompakte Bauweise mit lediglich um 8,3 Grad nach vorn geneigten Zylindern, zwei oben liegende Nockenwellen mit drehzahlfester Ventilbetätigung über Schleppebel sowie der einzigartige Massenausgleich durch ein mittig auf der Kurbelwelle geführtes Gelenksystem mit definiert angeordneten Gegengewichtsmassen für vibrationsarmen Lauf.

Optimierte Leistungs- und Drehmomentausbeute sowie kürzere Gesamtübersetzung bei der neuen F 700 GS.

F 700 GS und F 800 GS begeistern mit agiler Leistungsentfaltung und Drehfreude und bereits im unteren und mittleren Drehzahlbereich bieten die beiden neuen GS-Modelle kräftigen Antritt für dynamischen Fahrspaß – sowohl auf der Straße als auch im Gelände.

Während Leistung und Drehmoment der F 800 GS mit 63 kW (85 PS) bei 7.500 min⁻¹ und 83 Nm bei 5.750 min⁻¹ unverändert bleiben, profitiert die neue F 700 GS gegenüber dem Vorgängermodell von einem Plus an Leistung und Drehmoment. Mit 55 kW (75 PS) bei 7.300 min⁻¹ (F 650 GS: 52 kW [71 PS] bei 7.000 min⁻¹) konnte der Antrieb um 4 PS zulegen und mit 77 Nm bei 5.500 min⁻¹ (F 650 GS: 75 Nm bei 4.500 min⁻¹) konnte auch das maximale Drehmoment gesteigert werden.

Die Leistungsanhebung bedingt nun auch bei der F 700 GS die Verwendung von Superkraftstoff (ROZ 95), jedoch sind beide Modelle optional durch eine Anpassung des Motorkennfeldes auch mit Normalbenzin (ROZ 91) fahrbar. Für Führerscheinerwerber bis zu 25 Jahren stehen (entsprechend der EU-weiten Anhebung der führerscheinrelevanten Leistungsgrenze zum 01.01.2013) F 700 GS und F 800 GS zudem in leistungsreduzierten Varianten mit einer Leistung von 35 kW (48 PS) bei 7.000 min⁻¹ und einem Drehmoment von 60 Nm bei 5.000 min⁻¹ zur Verfügung.

Das klauengeschaltete Sechsganggetriebe wurde von den Vorgängermodellen übernommen. Zur Steigerung von Spontaneität, Spritzigkeit und Fahrdynamik wurde die Sekundärübersetzung des offroad-tauglichen Kettenantriebs der neuen F 700 GS mit 17 zu 42 Zähnen (F 650 GS: 17 zu 41 Zähne) etwas kürzer gewählt.



3. Fahrwerk.

Die neue F 700 GS und F 800 GS vertrauen weiterhin auf den robusten und torsionssteifen Stahlrahmen in Gitterrohrbauweise, der den Motor als mittragendes Element integriert. Auch der aus Vierkant-Stahlrohr gefertigte Heckrahmen, die Steuerkopfanbindung über Knotenbleche und die einteilig im Kokillengussverfahren gefertigte Zweiarmschwinge aus Aluminium bleiben unangetastet und stehen für die hochwertige Verarbeitung und schmale Bauweise der beiden GS-Modelle.

Doppelscheibenbremsanlage für die F 700 GS.

Wie die F 800 GS verfügt nun auch die neue F 700 GS über eine Doppelscheibenbremse mit einem wirksamen Durchmesser von 300 Millimetern und Doppelkolben-Schwimmsätteln am Vorderrad. Die Verbindung zwischen Bremsscheiben und Vorderrad erfolgt bei beiden Modellen schwimmend gelagert.

Am Hinterrad arbeitet bei beiden Modellen eine Einscheibenbremse mit 265 Millimetern Bremsscheibendurchmesser und Einkolben-Schwimmsattel.

Beide Modelle sind mit neuen Bremsflüssigkeitsbehältern ausgestattet, die sich harmonisch ins Gesamtbild einfügen.

ABS bei beiden Modellen jetzt serienmäßig.

Im Zuge des BMW Motorrad Prinzips „Sicherheit 360°“ wird in beiden Modellen die neueste Generation des BMW Motorrad Zweikanal-ABS erstmals in Serie verbaut. Das neue System ist nicht nur leichter, sondern baut auch kompakter als die Vorgängergeneration. Zudem kommen bei diesem System nun linear regelbare Einlassventile für ein noch besseres Ansprechverhalten zum Einsatz. Neue Radsensoren überwachen automatisch den Abstand zwischen Sensor und Sensorrad. Wie gewohnt ist auch das neue, serienmäßige ABS auf Wunsch des Fahrers per Knopfdruck abschaltbar – zum Beispiel für engagiertes Fahren im Gelände.

Elektronische Fahrwerksanpassung ESA (Electronic Suspension Adjustment) als Sonderausstattung ab Werk.

Auf Wunsch (Sonderausstattung ab Werk) und in diesem Segment des Motorradmarktes einzigartig, kann der Fahrer die Zugstufen-Dämpfung des hinteren Federbeins an F 700 GS und F 800 GS bequem per Knopfdruck vom Lenker aus einstellen. Dieses „Electronic Suspension Adjustment“ – kurz ESA – genannte System erlaubt eine Anpassung der Fahrwerkabstimmung nach Wunsch mit höchstem Bedienkomfort und sogar während der Fahrt. Aus der vom Fahrer gewählten Dämpfungsvariante „Komfort“, „Normal“ oder „Sport“ bemisst die elektronische Steuerung die passende Dämpfungsrate anhand optimaler Parameter, die im Datenspeicher hinterlegt sind, und stellt sie ein. Ein Wechsel der Dämpferabstimmung ist während der Fahrt durch einfaches Umschalten per Knopfdruck möglich und geschieht mittels eines kleinen und leichten Schrittmotors am Dämpfer. Im Cockpit erscheint ein entsprechendes Symbol in der Anzeige. Die Justierung der Federbasis erfolgt manuell über ein optimiertes, gut zugängliches Handrad.

Automatische Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control) als Sonderausstattung ab Werk.

Ebenfalls einzigartig im Marktsegment der neuen F 700 GS und F 800 GS ist die Verfügbarkeit des BMW Motorrad Fahrerassistenzsystems ASC – eine der meistgefragten Sonderausstattungen ab Werk bei BMW Motorrädern.

ASC verhindert das unerwünschte Durchdrehen des Hinterrades beim Beschleunigen und damit den Verlust an Seitenführung, der zum Ausbrechen des Hinterrades führen kann. Über den Abgleich der Drehzahlen von Vorder- und Hinterrad über die ABS-Sensoren erkennt die Elektronik ein durchdrehendes Hinterrad und veranlasst die entsprechende Reduzierung des Motordrehmoments über die Zurücknahme des Zündwinkels sowie Eingriffe in die Einspritzung im Rahmen der Motorsteuerung.

Auf diese Weise sorgt die ASC für eine effizientere Kraftübertragung und damit für mehr Fahrsicherheit. Ist ein regelndes Eingreifen der Elektronik nicht gewünscht, kann der Fahrer das System per Knopfdruck deaktivieren – auch während der Fahrt.



4. Elektrik und Elektronik.

Nach wie vor vertrauen die neue F 700 GS und F 800 GS bei der Elektrik auf ein CAN-Bus-System. Dieses Single-Wire-System (SWS) birgt zahlreiche Vorteile: Es reduziert den Verkabelungsaufwand, erlaubt die Vernetzung sämtlicher Steuergeräte und vereinfacht auf diese Weise die Erstellung umfassender Diagnosen. Außerdem werden konventionelle Schmelzsicherungen überflüssig, weil das System bei einer Fehlfunktion die betroffene Komponente automatisch abschaltet.

Seit Einführung der CAN-Bus-Technologie zählt die elektronische Wegfahrsperrung zur Serienausstattung von BMW Motorrädern. Zum Starten des Motors ist mehr als der passende Schlüsselbart erforderlich, denn zusätzlich muss der im BMW Schlüssel integrierte Chip den richtigen Code an die Ringantenne des kombinierten Lenker-und-Zündschlosses melden. Erst dann gibt die Motorsteuerung den Start frei. Diese Technologie bietet den derzeit sichersten und zuverlässigsten Schutz vor Fahrzeugdiebstahl. Eine 14 Amperestunden starke Batterie sowie eine Lichtmaschine mit einer Leistung von 400 Watt sorgen für eine zuverlässige Stromversorgung.

Neue Schaltereinheiten und erweiterter Informationsumfang.

Bei der neuen F 700 GS und F 800 GS kommt nun auch die neueste BMW Motorrad Schaltergeneration zum Einsatz. Die Schaltereinheiten bauen dank MID-Technologie (MID = Molded Interconnect Design; aufgedruckte Leiter statt einzelner Verkabelung) deutlich kleiner und kompakter und zeichnen sich durch noch höhere Funktionalität, klare Gestaltung und optimale Bedienbarkeit aus.

Dabei wurden die vormals getrennten Funktionen für die Blinkleuchten links und rechts nun in einer Funktion an der linken Lenkerseite zusammengefasst. Die Betätigung der Warnblinkanlage erfolgt über einen separaten, gut sichtbar oben auf der linken Lenkerarmatur integrierten Schalter. Die Funktionen für Abblend- und Fernlicht sowie Lichthupe wurden in einem Schalter vereint, der sich griffgünstig mit dem linken Zeigefinger betätigen lässt.

Der Betätigungsknopf für die Griffheizung wurde für noch bessere Bedienbarkeit oben aufgesetzt und die Funktionen für Starter und KILLSCHALTER praxisgerecht in einem WIPPSCHALTER zusammengelegt. Hierdurch wird verhindert, dass bei versehentlicher Betätigung des KILLSCHALTERS der ANLASSER bei unterbrochener Zündung betätigt und dadurch die Batterie entleert werden kann. Auch ESA und ASC werden mit einem gemeinsamen WIPPSCHALTER betätigt.

Das Cockpit der neuen F 700 GS und F 800 GS mit analogem Drehzahlmesser und Tachometer, die übereinander angeordnet sind, sowie mit dem Informationsdisplay erfuhrt eine Optimierung. So sorgen neu gezeichnete Zifferblätter nun für noch bessere Ablesbarkeit von Geschwindigkeit und Motordrehzahl. Darüber hinaus wird der Fahrer nun bereits serienmäßig über Kraftstoffstand und Kühlmitteltemperatur informiert – zwei Funktionen, die bisher nur in Verbindung mit dem Bordcomputer als Sonderausstattung ab Werk zur Verfügung standen.



5. Karosserie und Design.

Wie bereits bei den populären Vorgängermodellen sorgt auch bei F 700 GS und F 800 GS Modelljahr 2013 die geringe Baubreite im Bereich von Sitzbank und Frontpartie durch die schlanke Konstruktion von Rahmen und Motor für eine optimale Bodenerreichbarkeit und geringe Stehbreite. Aus dem niedrigen Gesamtschwerpunkt resultieren hervorragende Offroad-Eigenschaften und leichte Fahrzeugbeherrschung und im Gelände macht sich der dank eines schmal gehaltenen Steuerkopfs große Lenkeinschlag bezahlt. Breite, endurogerechte Lenker – bei der F 700 GS aus zylindrischem Stahlrohr mit neuer Klemmung, bei der F 800 GS aus konifiziertem Aluminiumrohr – unterstützen das spielerische Handling beider Maschinen.

Den individuellen Anpassungswünschen des Fahrers kommen die vielfach einstellbaren Handhebel für Vorderradbremse und Kupplung entgegen. Breite, mit vibrationsdämpfenden und abnehmbaren Gummiauflagen belegte Fußrasten bewähren sich bei Offroad-Einsätzen ebenso wie auf längeren Touren.

Noch stärker als bisher präsentieren sich die neue BMW F 700 GS und F 800 GS mit überarbeiteten Karosserieumfängen und optimierter Ergonomie als authentische Mitglieder der BMW GS-Familie. Ihr schlanker, drahtiger Look lässt sie leicht wirken und weckt die Lust auf das Abenteuer Motorradfahren. Klare Linienführung und die gezielte Kombination von farbigen Lackflächen mit schwarzen Bauteilen lassen sie puristisch und mit dem endurotypischen Schuss Robustheit auftreten.

Offroad oder urban – neue authentische Charaktere mit optimierter Funktionalität im typischen GS-Stil.

Durch die Modellüberarbeitung gehorchen die Frontpartien der neuen BMW F 700 GS und F 800 GS nun einer noch klareren, modelladäquaten Formensprache. Bestimmenden Anteil am neuen Karosseriedesign tragen dabei die neuen Verkleidungsseitenteile, die bei beiden Modellen spürbar markanter gestaltet wurden.

Die neuen Karosserieumfänge von F 700 GS und F 800 GS schließen auch die Überarbeitung des BMW GS-typischen „Schnabels“ über dem Vorderradkotflügel ein. Dieser wurde bei beiden Fahrzeugen neu gestaltet und stellt mit sehr gutem Spritzschutz die Funktionalität im Sinne der jeweiligen Fahrzeugausrichtung von F 700 GS und F 800 GS sicher.

Modellspezifisch und dem jeweiligen Charakter entsprechend werden für beide Modelle unterschiedliche Windschilder angeboten. Sie bieten optimalen Schutz vor Fahrtwind und integrieren sich stimmig in die jeweilige Formensprache. Nach wie vor bietet das umfangreiche BMW Motorrad Programm an Sonderzubehör hier Alternativen: Getönte oder tourenadäquatere Windschilder lassen keine Individualisierungswünsche offen.

Die Linienführung ist insgesamt deutlich dynamischer. Durch den flacheren Verlauf der Unterkante tragen die neuen Seitenteile insbesondere bei der neuen F 700 GS dazu bei, dass das Fahrzeug optisch höher und erwachsener wirkt.

Die unterschiedliche Gestaltung der Ansaugschnorchel sowie die Positionierung von BMW Logo, Modellschriftzug und Blinkern betonen dabei die verschiedenen Charaktere der beiden Zweizylinder-Modelle. Während die neue F 800 GS ihre Maskulinität und Offroad-Tauglichkeit betont, unterstreicht die neue F 700 GS ihren urbanen Charakter.

Dem dynamischen Anspruch der neuen F 700 GS und F 800 GS tragen neue, rauchgraue Gläser für die Blinker sowie eine rauchgraue Verglasung der LED-Rückleuchte Rechnung, die sich nun noch harmonischer ins Gesamtbild der neuen BMW GS-Modelle einfügen.

Optionale Reduzierung der Sitzhöhe durch Tieferlegung jetzt auch bei der neuen F 800 GS.

Mit serienmäßig 880 Millimetern Sitzhöhe trägt die BMW F 800 GS ihrer Offroad-betonten Konzeption mit langen Federwegen Rechnung. Dem vielfachen Wunsch gerade kleinerer Fahrer nach verringerter Sitzhöhe entspricht BMW Motorrad bei der neuen F 800 GS deshalb mit einer Möglichkeit der Tieferlegung des Fahrzeugs in Verbindung mit der niedrigen Sitzbank. Eine Reduzierung um 60 auf nur noch 820 Millimeter stellt nun auch für kleinere Fahrer Zugänglichkeit und Erreichbarkeit sicher.



6. Ausstattungsprogramm.

Sonderausstattung und Sonderzubehör für vielfältige Individualisierungsmöglichkeiten.

Zur weiteren Individualisierung der neuen F 700 GS und F 800 GS steht das gewohnt umfangreiche Programm an Sonderausstattungen und Sonderzubehör von BMW Motorrad zur Verfügung.

Sonderausstattungen werden direkt ab Werk geliefert und sind in den Fertigungsablauf integriert. Sonderzubehör montiert der BMW Motorrad Partner oder der Kunde selbst. Damit kann das Motorrad auch nachträglich ausgerüstet werden.

Sonderausstattungen.

- Neu: automatische Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control).
- Neu: elektronische Fahrwerksanpassung ESA (Electronic Suspension Adjustment).
- Neu: Tieferlegung für F 800 GS (nicht i. V. m. ESA, Hauptständer bzw. Sicherheitspaket).
- Neu: Leistungsreduzierung auf 35 kW (48 PS).
- Neu: Kennfeldanpassung für Normalbenzin (ROZ 91) für F 700 GS.
- Neu: Komfortsitzbank.
- Neu: Kofferhalter für Variokoffer.
- Neu: Komfortpaket (Bordcomputer, Heizgriffe, Kofferhalter, Hauptständer).
- Neu: Sicherheitspaket für F 800 GS (ASC, ESA).
- Neu: Sicherheitspaket für F 700 GS (ASC, ESA, RDC).
- Optimierter Hauptständer.
- Geländebereifung (nur F 800 GS).
- LED-Blinker.
- Heizgriffe.
- Reifendruckkontrolle RDC (nur F 700 GS).
- Bordcomputer.
- Diebstahlwarnanlage (DWA).
- Sitzbank niedrig.

Sonderzubehör:

Sicherheit.

- Neu: automatische Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control).
- Neu: LED-Zusatzscheinwerfer (nur F 800 GS).
- Diebstahlwarnanlage (DWA).
- Reifendruckkontrolle RDC (nur F 700 GS).
- Handschutzbügel.
- Handschutz (klein und groß) für Handschutzbügel.
- Aufsatzspoiler für Handschutz groß.
- Unterfahrschutz, Kunststoff (nur F 700 GS).
- Enduro-Aluminiummotorschutz.
- Motorschutzbügel.

Stauraumprogramm.

- Gepäckbrücke klein.
- Gepäckauflage groß für Variotopcase.
- Variotopcase schwarz.
- Kofferhalter für Variokoffer.
- Variokoffer schwarz.
- Innentaschen für Variokoffer und Variotopcase.
- Rückenpolster für Variotopcase.
- Aluminiumkoffer (nur F 800 GS).
- Funktionsinnentasche für Aluminiumkoffer (nur F 800 GS).
- Tragegriff für Aluminiumkoffer oder -topcase (nur F 800 GS).
- Kofferhalter für Aluminiumkoffer (nur F 800 GS).
- Aluminiumtopcase (nur F 800 GS).
- Funktionsinnentasche für Aluminiumtopcase (nur F 800 GS).
- Rückenpolster für Aluminiumtopcase (nur F 800 GS).
- Topcasehalter für Aluminiumtopcase (nur F 800 GS).
- Tankrucksack wasserdicht.
- Softbag 2 klein.
- Endurohecktasche.

Design.

- LED-Blinker.
- Scheinwerferschutz (nur für Offroad-Einsatz).
- Spritzschutzverlängerung hinten.

Sound.

- Akrapovič –Sportschalldämpfer.

Ergonomie und Komfort.

- Neu: Windschild klein getönt (nur F 700 GS).
- Windschild groß klar (nur F 700 GS).
- Windschild groß getönt.
- Tourenwindschild (nur F 800 GS).
- Windabweisersatz (nur F 800 GS).
- Neu: Endurofußrasten breit.
- Heizgriffe.
- Rallye-Sitzbank.
- Komfortsitzbank.
- Sitzbankniedrig.
- Sitzbank hoch (nur für F 700 GS).
- Optimierter Hauptständer.

Navigation und Kommunikation.

- BMW Motorrad Navigator IV.
- Halterung für BMW Motorrad Navigator IV.
- Tasche Function für BMW Motorrad Navigator IV.

Wartung und Technik.

- Bordwerkzeug-Servicesatz.
- Reparatursatz für Schlauchlosreifen.
- Leistungsreduzierung auf 35 kW (48 PS).
- Automatisches Kettenschmiersystem.
- LED-Leuchte für Bordsteckdose.
- Batterieladegerät.

7. Farben.

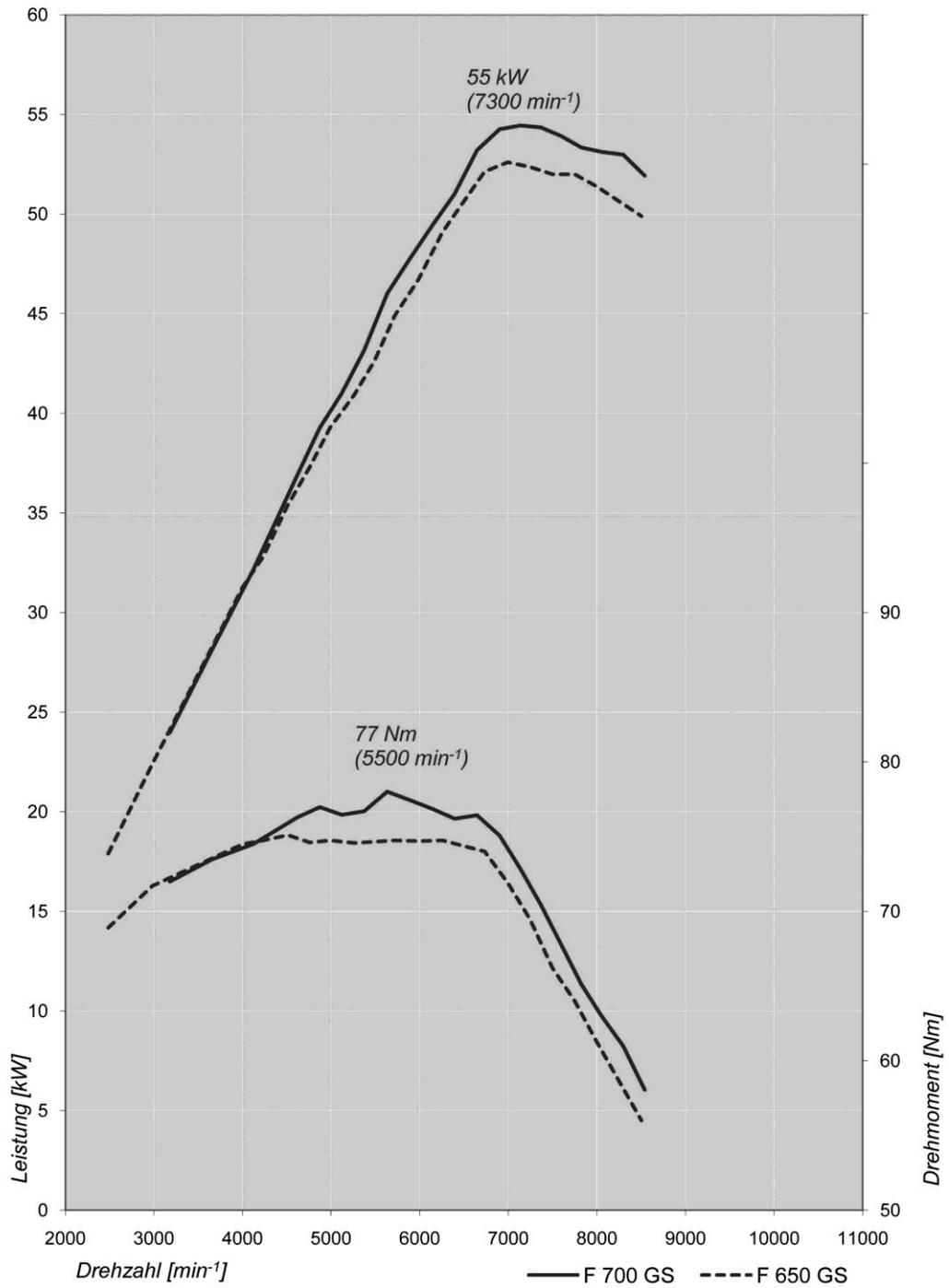


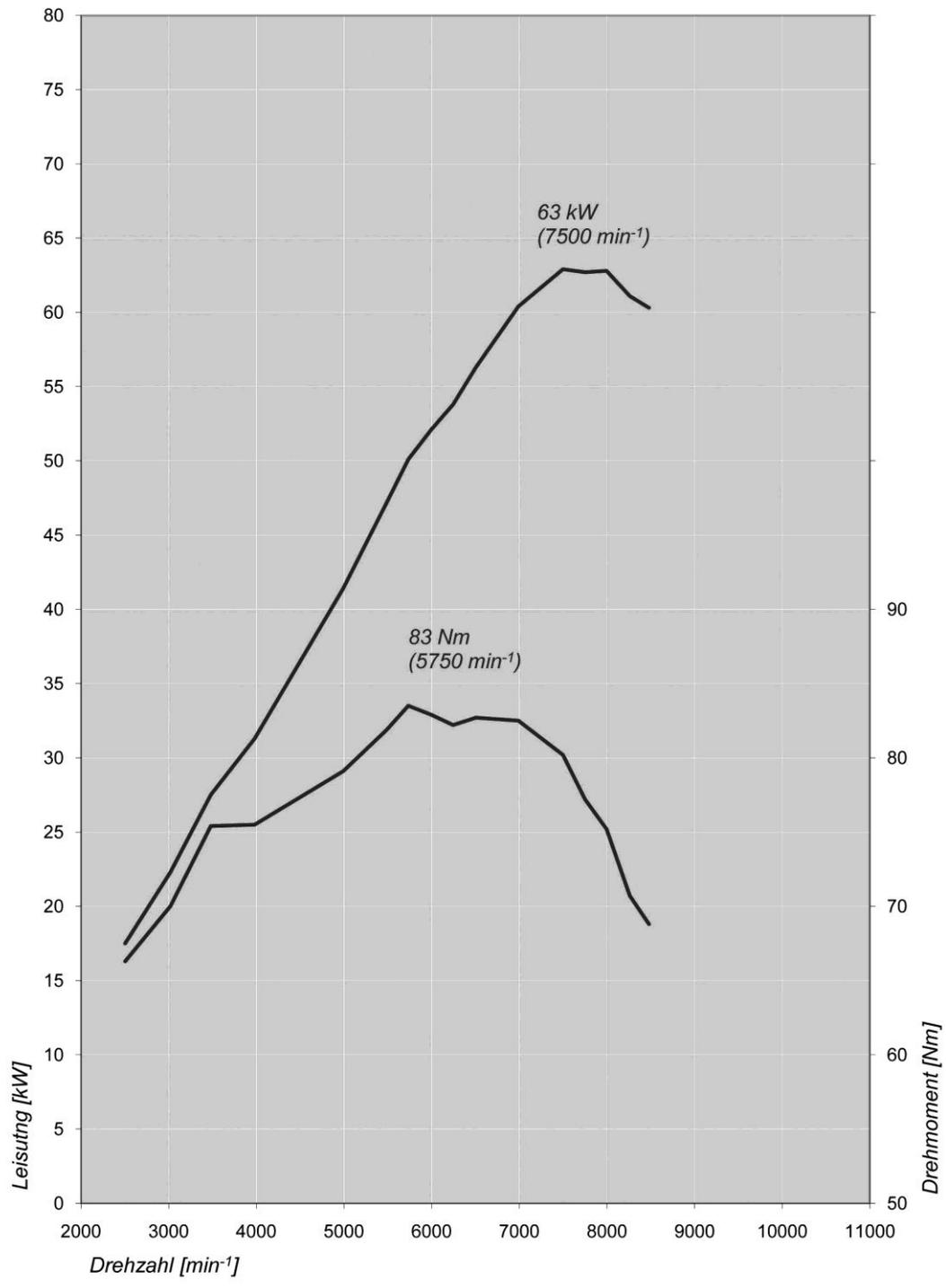
Die neue F 700 GS und F 800 GS signalisieren ihre geschärften Charaktere auch durch neue Farbkonzepte.

In Verbindung mit Ostragrau metallic matt entsteht eine betont moderne, offroad-affine Variante der F 700 GS mit maskulinem Touch. Red apple metallic lässt die F 700 GS hingegen dezenter und tourenorientierter auftreten, während sie in Glacier silber metallic besonders leicht und dynamisch wirkt und ihre sportlichen Qualitäten unterstrichen werden.

Besonders technisch, modern und offroadorientiert präsentiert sich die neue F 800 GS in Kalamata metallic matt, während Cordobablau ihre sportlich-dynamischen Eigenschaften hervorhebt. In Alpinweiß 3 wirkt sie hingegen besonders leicht und sportlich.

8. Motorleistung und Drehmoment. BMW F 700 GS.





9. Technische Daten.



		BMW F 800 GS	BMW F 700 GS
Motor			
Hubraum	cm ³	798	
Bohrung/Hub	mm	82/75,6	
Leistung	kW/PS	63/85	55/75
Bei Drehzahl	min ⁻¹	7.500	7.300
Drehmoment	Nm	83	77
Bei Drehzahl	min ⁻¹	5.750	5.500
Bauart		Wassergekühlter Zweizylinder-Viertaktreihenmotor	
Verdichtung; Kraftstoff		12,0 : 1; Super, bleifrei (95 ROZ)	
Ventilsteuerung		DOHC (double overhead camshaft), Schleppebel	
Ventile pro Zylinder		4	
Ø Ein-/Auslass	mm	32/27,5	
Ø Drosselklappe	mm	46	
Gemischaufbereitung		Elektronische Saugrohreinspritzung, Motormanagement BMS-KP	
Abgasreinigung		Geregelter Dreiwegekatalysator	
Elektrische Anlage			
Lichtmaschine	W	400	
Batterie	V/Ah	12/14	
Scheinwerfer		Fern-/Abblendlicht: 12 V/55 W, Halogen	
Rückleuchte		LED-Brems-/Rücklicht	
Starter	kW	0,9	
Kraftübertragung Getriebe			
Kupplung		Mehrscheiben Ölbadkupplung, mechanisch betätigt	
Getriebe		Klauengeschaltetes Sechsganggetriebe	
Primärübersetzung		1,943	
Übersetzung Gangstufen	I	2,462	
	II	1,750	
	III	1,381	
	IV	1,174	
	V	1,042	
	VI	0,960	
Hinterradantrieb		Kette	
Übersetzung		2,625	2,471
Fahrwerk			
Rahmenbauart		Gitterrohrrahmen aus Stahl, Motor mitttragend	
Radführung Vorderrad		Upside-down-Teleskopgabel, Ø 43 mm	Teleskopgabel, Ø 41 mm
Radführung Hinterrad		Einteilig gegossene Zweiarm-Aluminiumschwinge	
Federweg vorn/hinten	mm	230/215	180/170
Nachlauf	mm	117	95
Radstand	mm	1.578	1.562
Lenkkopfwinkel	°	64	

		BMW F 800 GS	BMW F 700 GS
Bremsen	Vorn	Hydraulisch betätigte Doppelscheibenbremse, Ø 300 mm, Doppelkolben-Schwimmsattel	
	Hinten	Hydraulisch betätigte Einscheibenbremse, Ø 265 mm, Einkolben-Schwimmsattel	
ABS	Serienmäßig BMW Motorrad ABS, abschaltbar		
Räder		Speichenräder	Aluminiumgussräder
	Vorn	2,15 x 21"	2,50 x 19"
	Hinten	4,25 x 17"	3,5 x 17"
Reifen	Vorn	90/90 R21	110/80 R19
	Hinten	150/70 R17	140/80 R17
Maße und Gewichte			
Gesamtlänge	mm	2.320	2.280
Gesamtbreite mit/ohne Spiegel	mm	920/890	880/855
Sitzhöhe (ohne Fahrer)	mm	880 (SA 850)	820 (SA 790)
DIN-Leergewicht, fahrfertig	kg	214	209
Zul. Gesamtgewicht	kg	444	436
Tankinhalt	l	16	
Fahrdaten			
Kraftstoffverbrauch			
90 km/h	l/100 km	3,8	3,9
120 km/h	l/100 km	5,2	5,1
Beschleunigung			
0–100 km/h	s	4,1	4,3
Höchstgeschwindigkeit	km/h	> 200	192